



 **INFORMATION**

Nummer 9, 08.07.2011

EVG-THÜRINGEN-INFO

Betriebsgruppen nehmen Gestalt an

Der Aufbau unserer neuen gewerkschaftlichen Strukturen geht voran. Der erste Betriebsgruppenvorstand in Thüringen, der gewählt wurde und seine Arbeit aufgenommen hat, war der im Dampfloswerk Meiningen. Aber auch bei den großen Flächenbetrieben DB Netz Erfurt und DB Regio Thüringen konnte nach zahlreichen Versammlungen vor Ort dieses Verfahren abgeschlossen werden. Mit vielen aktiven Vertrauenspersonen, die zum großen Teil erstmals in ein gewerkschaftliches Gremium gewählt wurden, werden wir jetzt gemeinsam wieder näher herandrücken an die Mitglieder und die konkreten Probleme vor Ort. Auch in den weiteren Betrieben laufen die entsprechenden Aktivitäten, um bis Ende September überall mit gewählten Vorständen präsent zu sein.

Unzumutbare Zustände beseitigt

Die ersten Tage nach dem „kleinen Fahrplanwechsel“ werden noch heute den auf der Linie Eisenach – Halle eingesetzten KiN in den Ohren klingen. Eine neue Anordnung aus den abgehobenen Bürotürmen der DB Regio-Zentrale verlangte ein neues Verfahren zur Bedienung der Türschließeinrichtung in den altherwürdigen Reisezug-

wagen. Mit der Folge eines dauernden schrillen Pfeiftons, der schlicht nicht zum Aushalten war. Es brauchte das wortgewaltige Einschreiten von Betriebsrat und EVG, bis die Weisung wieder zurückgenommen wurde. Wir hatten Erfolg. Doch bleibt die Frage zurück, wieso es überhaupt zur Einführung dieses die Gesundheit der MitarbeiterInnen gefährdenden und Kunden abschreckenden Verfahrens kommen konnte.

Mehr Bahn!

Immer wieder wird es in Sonntagsreden gesagt: mehr Bahnverkehr ist notwendig, um die Verkehrs- und Umweltprobleme zu lösen. Auch die EU-Umweltagentur bestätigt das. Der Verkehr, so schreibt sie, ist „Klimasorgenkind Nummer 1“ und betont, dass es mehr Schiene braucht, um dies zu ändern. In der Praxis sieht das oft ganz anders aus. Da werden zwar beeindruckende Tunnelbauten an der ICE-Neubautrasse errichtet und gefeiert. Aber rundherum ist es eher düster. In Gotha sitzen wir als EVG mit am Tisch, an dem versucht wird, die Einstellung des Betriebes auf der Ohratalbahn nach Gräfenroda noch abzuwenden. Und an der Landesgrenze zwischen Thüringen und Sachsen kämpft unser Mitglied Dietrich Hoffmann mit einer

engagierten Bürgerinitiative gegen die irren Auswüchse einer neuen Kleistaterei, wonach auf der Strecke von Gera nach Plauen bzw. Hof an der Grenze zu Sachsen künftig „Schluss“ sein soll. Dort hat man aus Spargründen den Bahnverkehr abbestellt. Mit unabsehbaren Folgen auch für die Thüringer Seite... Unser Bezirksvorstand hat daher einen Appell für MEHR BAHN verabschiedet. Dieser ist im Internet auf der regionalen EVG-Seite abrufbar oder in unseren Büros erhältlich.

Versprechen wird zum Versprecher

Darin wird natürlich auch das Thema Fernverkehr behandelt, welches uns weiter beschäftigt. Wir meinen: auch künftig müssen Weimar, Jena und Saalfeld angeschlossen bleiben.

Und zwar nicht nur deshalb, weil nach unserer Meinung der Fernverkehr nicht nur auf Neubautrassen gehört. Nein, der Rückzug würde auch den Nahverkehr gefährden! Denn für die heutigen Fernzüge auf der Saalebahn und der Strecke Erfurt – Halle/Leipzig müssten (und sollen!) durch das Land ersatzweise RE bestellt werden. Diese kosten aber schönes Geld aus dem Topf der Regionalisierungsmittel. Und der ist schon heute nicht ausreichend gefüllt. Kommt es wie geplant, muss mit weiteren Betriebseinstellungen auf Nebenstrecken gerechnet werden. Das alles bedeutet nicht nur Politik gegen die Schiene, sondern kostet auch die Arbeitsplätze der Eisenbahner! Auch deshalb ist unser Widerstand gefragt und nötig!

Konzernchef Grube hatte übrigens am Rande des „Thüringer Bahngipfels“ am 23. Juni dem Weimarer Aktionsbündnis, dem auch die EVG angehört, versprochen (und der betreffende Inter-

view-Ausschnitt liegt uns vor!), dass es dort auch nach 2017 eine regelmäßige ICE-Anbindung gibt. Keine Woche später wurde dieses Versprechen zum angeblichen Versprecher. Vertrauensbildende Maßnahmen sehen anders aus! Und „der Bahn“, die wir ja alle sind (!), wird somit in der Öffentlichkeit ein Bärendienst erwiesen... So oder so: wir bleiben am Thema dran!

Info-Grill auch dieses Jahr beliebt

In Thüringen kann man sich drauf verlassen: an einem Bratwurststand gibt es immer Gesellschaft. Auch auf unseren EVG-Info-Grill trifft dies zu. Bei der Erfurter Bahn am 17. Juni wie auch auf dem Bahnbau-Gelände an der Erfurter Rathenaustraße am 1. Juli wurde wieder reichlich die Gelegenheit genutzt, miteinander zu diskutieren, Infos auszutauschen oder auch mal ein paar nicht dienstliche Gespräche zu führen. Wer dies auch mal in seinem Bereich will: bitte einfach melden!

Aktionstag Güterverkehr am 13. Juli

Am 13. Juli gilt das Augenmerk dem Bahn-Güterverkehr und damit einem Rückgrat des Schienentransports. Und insbesondere den Beschäftigten dort. Wir werden am Standort Saalfeld zum bundesweiten EVG-Aktionstag präsent sein und haben Einiges vorbereitet.

Schönen Urlaub!

Am Erscheinungstag dieser INFO-Ausgabe ist Thüringer Ferienbeginn! Allen, die in den kommenden Wochen ihren wohlverdienten Urlaub antreten, wünschen wir mit ihren Familien recht gute Erholung und viele interessante Erlebnisse. Und denen, die ihrem Dienst nachgehen müssen, keine allzu hitzigen Situationen - in jeglicher Hinsicht!